

**Einfache Anfrage Chandiramani-Rapperswil-Jona:
«Uneingeschränkter Empfang von Tele Ostschweiz (TVO) im ganzen St.Galler Kantons-
gebiet**

Die Verbreitung des Privatsenders Tele Ostschweiz (TVO) geht auf eine bundesrätliche Konzession aus dem Jahre 2002 zurück. Abgedeckt werden soll das ganze Kantonsgebiet via Kabel.

Mit der Digitalisierung des Kabelfernsehens wurde das Programm in Teilen unseres Kantons aus dem Netz herausgekippt. UPC Cablecom hat beispielsweise das See- und Gasterland dem Zürcher Oberland zugeteilt. Dieser digitale Netzcode Nr. 403 (306 MHz) macht andere Lokalprogramme empfänglich, aber nicht Tele Ostschweiz. Die amerikanisch geführte Kabel-TV-Gesellschaft Cablecom verhält sich hier relativ stur, unflexibel und unbelehrbar und will diesen Zustand nicht ändern, obwohl das Signal von TVO bereits auf dem Netz ist, aber einfach verschlüsselt bzw. herausgefiltert. Swisscom-TV hat dagegen im Vergleich mit einem eigenen System beweisen können, dass es technisch geht, die Lokal-TVs gebietsgerecht zuzuteilen. Hier klappt alles zufriedenstellend.

Die Regierung wird gebeten, mit den zuständigen Stellen eine einvernehmliche Lösung zu finden, nötigenfalls die Zwangsaufschaltung von TVO für unseren Kanton beim Bundesamt für Kommunikation in Biel (BAKOM) zu beantragen.»

26. September 2011

Chandiramani-Rapperswil-Jona